

Gemeinsam stark

Wie sich Gewebeanbieter PVF in seinem 35. Jubiläumjahr fit für die Zukunft gemacht hat.

SIP: Herr Fleischer, im Oktober 2019 sind Sie als Geschäftsführer ausgeschieden, bleiben aber der PVF als Inhaber mit Beratertätigkeit erhalten. Was nehmen Sie aus 35 Jahren in der Siebdruckbranche mit?

Peter Fleischer: Zuallererst habe ich viele persönliche und vertrauensvolle Begegnungen mit sehr aufgeschlossenen Menschen erlebt. Daraus entwickelten sich sogar Freundschaften. Ich liebe einfach den Kontakt und die Kommunikation mit Menschen. Dabei war es mir immer wichtig, den Gegenüber wie seinen besten Freund zu behandeln – mit Transparenz, Vertrauen und Ehrlichkeit.

SIP: Was werden Sie vermissen?

Peter Fleischer: Da ich weiter im Tagesgeschäft aktiv bin und mich mit zahlreichen unserer Kunden täglich austausche, vermisse ich in der momentanen Situation tatsächlich die persönlichen Begegnungen auf Messen, Konferenzen oder direkt vor Ort.

SIP: Frau Fleischer-Weidenbach, dieses neue Kapitel von PVF beginnt mit einer großen Herausforderung. Welche Auswirkungen hat die Coronakrise auf PVF?

Julia Fleischer-Weidenbach: Zunächst hoffe ich, dass wir alle diese schwierige Zeit, geprägt von großer Unsicherheit und Angst, gesund überstehen. Wichtig für unsere Kunden: Wir sind voll lieferfähig! Jede Krise hat ihre ganz eigenen Herausforderungen. Diese gilt es anzunehmen. Wir versuchen die Krise positiv zu nutzen, um uns sowohl als Organisation als auch als Menschen weiterzuentwickeln, um gestärkt daraus hervorzugehen. Bereits in der Vergangenheit hat sich unsere Unternehmensausrichtung mit insgesamt vier Geschäftsbereichen bewährt, sie bilden auch in besonderen Zeiten ein starkes Fundament.

SIP: Sie sind bereits seit Ende 2014 in der Geschäftsführung von PVF. Was ändert sich nun an Ihrer Arbeit?

Julia Fleischer-Weidenbach: Seit 2010 arbeite ich für PVF. Während der letzten zehn Jahre habe ich meine Arbeitsweise beziehungsweise Arbeitsstruktur mit steigender Verantwortung immer wieder neu definiert. Das ist ein Prozess und hört niemals auf. Generell muss ich mich als Unternehmerin mit Fragen zu Zukunftsmärkten, zunehmender Geschwindigkeit der technologischen Entwicklungen, der Globalisierung des Wettbewerbs sowie



Im Doppelinterview:
Firmengründer
Peter Fleischer und
Geschäftsführerin
Julia Fleischer-
Weidenbach

volatilen Märkten und immer anspruchsvolleren Kunden auseinandersetzen.

SIP: Was bedeutet das konkret für Ihre Strategie?

Julia Fleischer-Weidenbach: Wir sind heute in den Themen IT-Struktur und Digitalisierung, Lager- und Logistik sowie Supply-Chain-Management gut aufgestellt. Hier haben wir in den letzten zehn Jahren stetig investiert und uns weiterentwickelt, um die Herausforderung einer immer komplexeren Welt annehmen zu können. Gleichzeitig werden wir aber die Unternehmenswerte, die mein Vater aufgebaut und gelebt hat, weitertransportieren. Das lineare Denken nützt uns in Zukunft nichts. Da hat man in einer komplexen Welt immer mehr nicht gesehen als gesehen. Das spiegelt sich auch in unserer Philosophie wider. Wir müssen wissen und verstehen, warum viel nicht immer gut ist. Daher konzentrieren wir uns im Geschäftsbereich Siebdruckgewebe auch weiterhin auf den Vertrieb von hochwertigen Geweben unseres Partners NBC Meshtec Japan an anspruchsvolle Siebspanndienste und Industriebetriebe – sowie auf die Weiterentwicklung der Produkte, zum Beispiel für die CtS-Technologie.

SIP: Wie wollen Sie sich für die nächsten 35 Jahre aufstellen?

Julia Fleischer-Weidenbach: Unsere Zeit ist von Innovationen und tiefgreifenden Veränderungen geprägt. Diese Veränderungen schaffen Unsicherheit. Oft stehen wir Herausforderungen gegenüber, für die wir die Lösung noch nicht kennen. Wir wollen uns als Problemlöser mit Kundenfokus positionieren, um gemeinsam mit NBC und unseren Kunden neue Impulse für den Siebdruck zu geben.

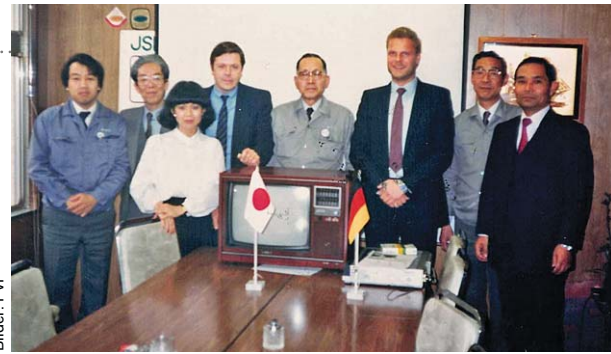
Balthasar Mayer

PVF - die Historie

Als Peter Vinzenz Fleischer 1985 mit Siebdruckgewebe in Berührung kam, kannte er sich mit High-Tech-Oberflächen bereits aus: Der Firmengründer von PVF arbeitete bei W. L. Gore, dem Hersteller der Gore-Tex-Materialien. Doch parallel dazu plante er bereits den Aufbau seines eigenen Unternehmens.

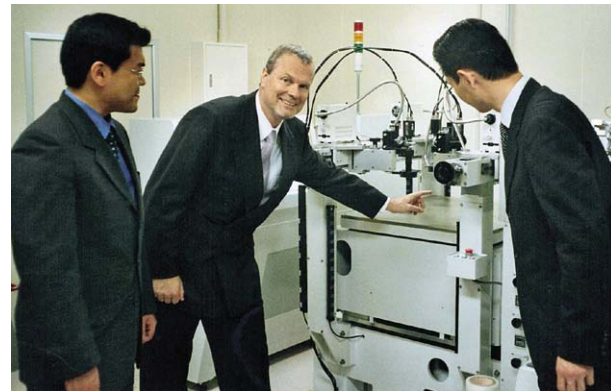
Über die japanische Ehefrau eines Freundes kam er schließlich mit NBC Meshtec in Kontakt. Das Unternehmen aus Japan wollte mit seinen Siebdruckgeweben in Europa Fuß fassen. Peter Fleischer nahm das nächste Flugzeug, von München flog er über Frankfurt und Anchorage in 36 Stunden nach Tokyo. Dort traf er Akira Nakano, den Export Director von NBC, sowie die gesamte Führungsmannschaft. Zehn Stunden dauerte das Gespräch. Als er wieder zurückflog, hatte er Mustergewebe im Gepäck - für den damals technologisch führenden Leiterplattenhersteller Philips in Klagenfurt. Das Gewebe aus hochfestem Polyester überzeugte. „Der erste Vorzeigekunde war gewonnen“ erinnert sich Peter Fleischer.

Das war vor 35 Jahren der Start für die Verbreitung der NBC-Hochmodulgewebe in Europa, damals unter der Marke SR-Screen. Handelte es sich am Anfang noch um reine Polyesterfäden, entwickelte NBC weitere Gewebe. 1992 kam beispielsweise EX-Screen auf den Markt. „Das war nochmals ein Sprung hinsichtlich der Festigkeit, der Lebensdauer, der Wiederholbarkeit und der Passergenauigkeit“, erklärt Peter Fleischer. 1997 wurde V-Screen eingeführt, 2019 das Nachfolgeprodukt V-Next Screen. Es verfügt über einen synthetischen Faden von nur 20 Mikrometern Durchmesser. Doch auch das Polyestergerewebe wurde weiterentwickelt; die Serie L-Screen von 2008 verfügte über einen harten Kern und eine weiche Schale. Dadurch konnte NBC feste Gewebe mit Fadendurchmessern zwischen 24 und 30 Mikrometern erstellen.



Bilder: PVF

1985 besuchte Peter Fleischer zum ersten Mal NBC Meshtec.



Zahlreiche Besuche folgten in den nächsten 35 Jahren.

2012 begann NBC zusätzlich mit der Herstellung von Edelmetallgeweben. Bisheriger Höhepunkt dieser Entwicklung war 2018 ein Wolframgewebe mit einem Durchmesser hinunter bis zu 11 Mikrometern. „NBC webt synthetische und metallische Gewebe unter einem Dach, das ist weltweit einzigartig“, betont Peter Fleischer. Teilweise habe PVF die Entwicklungen mitangeregt. „Auch mit der eigenen Herstellung von Präzisionssieben von 1999 bis 2018 haben wir in punkto Qualität Zeichen gesetzt“, ergänzt der Unternehmensgründer.

pvfgmbh.de

ZENTNER

Premium 20



BESCHICHTEN

EIN STARKES DUO!

BELICHTEN



LTS 6080

WWW.ZENTNER-SYSTEMS.DE